

Manhattan Dance Academy

Von kayla_casterville

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Kapitel 1: Ankommen und erster Streit | 2 |
| Kapitel 2: Erster Unterricht mit Folgen | 4 |
| Kapitel 3: Überarbeitung! | 8 |
| Kapitel 4: Kein Mathe und ein Ball | 11 |
| Kapitel 5: Übungsstunden | 13 |
| Kapitel 6: Zwischenprüfungen | 17 |

Kapitel 1: Ankommen und erster Streit

"Bist du sicher das du klar kommst ?" fragte ihr Vater zum hundertsten Mal, genervt verdrehte sie die Augen "Ja, doch Dad ich melde mich in 2 Tagen. Darf ich jetzt aussteigen ?" fragte sie und war schon halb aus der Tür "Mia?" sie hielt inne. "JA?" fragte sie und drehte sich noch einmal halb um "Das ist ein Stipendium, mach keinen Ärger, ja ?" Sie sah ihn an, in den Augen ihres Vaters lag etwas bittendes. Sie nickte und stieg aus.

Sie sah dem alten VW ihres Vaters noch kurz hinterher und ging dann in Richtung des Gebäudes, doch als sie drinnen war stellte sie fest das die Manhattan Dance Academy viel größer war als gedacht und nach geschlagenen 20 Minuten hatte sie sich hoffnungslos verirrt. Sie irrte durch die Gänge und hatte schon aufgegeben, miss plötzlich ein grauhaariger Junge um die Ecke kam und einen Blondnen an die Wand presste. Sie blieb wie angewurzelt stehe und wartete, dann fing der grauhaariger an zu sprechen. "Tja, hättest du mal lieber meine Hausaufgaben gemacht, Blondy, jetzt bist du fällig!" zischte er und holte zum Schlag aus. Das war genug, sie lies ihre Taschen geräuschvoll fallen und schritt auf die beiden zu.

"Hast du nichts besseres zu tun als auf schwächere loszugehen ?" fragte sie musterte den grau-haarigen Typen. Dieser sah auf "Doch, jetzt schon!" grinste er und lies den blonden zu Boden fallen. Er trat ein paar Schritte auf sie zu "Als, Red-Head" grinste er breiter "Wer bist du das du mich störst?" fragte er und kam ihr jetzt bedrohlich nahe. Er war gut einen Kopf größer als sie und Muskelbepackt zuhauf, wie sie feststellen musste. "Also,erstens Opa .. wenn du mich noch einmal so nennst gib's ärger, zweitens kann ich Leute nicht ausstehen die auf schwächere losgehen und drittens bin ich neu hier und suche das Sekretariat!" fauchte sie und hielt seinem durchbohrendem Blick ohne große mühe stand.. "Das Sekretariat ist 2 Gänge weiter 15 Tür rechts" kam es leise von dem Jungen am Boden

"Schnauze!" fuhr der Junge ihn an und der andere zog den Kopf ein. Dann wandte er sich wieder ihr zu, trat nun noch näher an sie ran und nahm eine ihrer Rot-braunen Haarsträhnen zwischen die Finger. "Also Prinzess, ich bin Hidan und ich verprügle hier wen ich will. Aber ich bin dir nicht böse weil du neu bist also tu mir den Gefallen, geh ins Sekretariat und lass mich hier den Dreck wegräumen ja ?" er zischte den Rest schon fast, doch ihr freches Lächeln blieb.

"Also .. Hidan, du hast jetzt 3 Sekunden um deine Hand da weg zu nehmen, sonst werde ich sie die Ausrenken und du wirst den Jungen in Zukunft in Ruhe lassen, sonst passiert das Gleiche!" Ihr Lächeln blieb und Hidan sah sie eine Moment verwirrt an, dann lächelte er wieder " 1..2..3 " zählte sie fast leise, dann griff sie nach seiner Hand und renkte sie mit einem Kräftigem Ruck aus.

Der Koloss sank auf die Knie und starrte sie mit Schmerzverzerrtem Gesicht an "Hast du mich jetzt verstanden ? Wirst du ihn in Ruhe lassen ?" fragte sie als würde sie mit einem 3 Jährigem reden.Er nickte, sie lächelte zufrieden und renkte die Hand mit einem weiteren Ruck ein. "Super" lächele sie, nahm ihre Taschen und ging auf den

Blonden zu "Hey, zeigst du mir den Weg? Ich verlaufe mich wieder" Der Junge starrte sie ein paar Sekunden an, rappelte sich dann auf und ging voraus. Vor einer Tür blieb er stehen und deutete darauf "Ähmm ... hier! Und ... Danke!" sagte er und ging.

Sie sah ihm hinterher und ging dann rein, ein Typ sah auf und schob seine Brille zurecht. "Oh, Hallo du bist sicher Mia, Mia Reska richtig?" sie nickte nur und nahm die Papiere entgegen die er ihr reichte. "Danke!" hauchte sie und ging. Draußen vor der Tür war niemand, aber hinter der nächsten Ecke wartete der blonde Junge. "Hi, ähm .. ich .. wollte dir den Wohnflügel zeigen!" stotterte er und sie nickte nur.

Er ging wieder vor "Warum kommst du erst jetzt?" fragte er nach einiger Zeit "Der Unterricht läuft doch schon seit guten 3 Wochen". Sie lächelte leicht "Ich hatte mich für ein Stipendium beworben und wurde nicht genommen, aber dann ist jemand abgesprungen und so durfte ich dann doch noch her kommen" sagte sie und er sah wieder nach vorn. "Wie heißt du?" fragte er weiter und bog in einen weiteren Gang ein.

"Mia und du ?" "Deidara". Sie grinste und sah auf die Zettel "Ich hab Zimmer 201" stellte sie fest und Deidara stoppte. "Was ist ?" fragte sie und sah ihn an. "Wir sind da!" sagte er schlicht und deutete auf eine Tür knapp vor ihm "Danke" lächelte sie und ging auf die Tür zu "Ich muss los, soll ich dich morgen zum Unterricht abhole ?" "Ja das wäre sehr nett, danke" lächelte sie.

Deidara drehte sich um und ging. Sie betrat das Zimmer und starrte ungläubig auf das Zimmer. "Willkommen im Paradies" hauchte sie und ging auf das noch freie Bett zu. Dort lud sie ihre Sachen ab und sah auf die Seite ihrer Nachbarin. >Karin Medlock< stand auf einem der Heftumschläge die auf dem Bett lagen. Sie lächelte leicht, na wie die wohl so drauf war. Sie ging ans Fenster, sah hinaus und wartete auf ihre Mitbewohnerin.

Kapitel 2: Erster Unterricht mit Folgen

Hi Leute

Das ist der Link für die Tanzszene mit Sasuke und den anderen 2 Jungen die die sich über die Mädchen lustig machen:

*<http://www.youtube.com/watch?v=-65--LXi53s&feature=related>, ab er 45 Sekunde!XD

und das ist das was Mia ihm entgegensetzt:

**<http://www.youtube.com/watch?v=1m7eby62nlg&feature=related>

Alle Videos hab ich auf Youtube.de gefunden, sollte der Eigentümer etwas gegen die Verwendung haben, bitte bei mir melden.

Viel Spaß bei Lesen!

Es war früh, für ihren Geschmack zu früh als jemand an die Tür klopfte und sie so aus dem Reich der Träume holte. Karin, ihr Zimmergenossin, grummelte wütend als sie aufstand und zur Tür ging. Doch dort stand nicht wie erwartet Deidara sondern Hidan mit einem Blauhaarigen Typen. Er glotzte nicht schlecht als sie die Tür öffnete. "Was?" fragte Mia nur unfreundlich und es dauerte ein paar Sekunden bis sich Hidan fing. "Wir wollte Karin abholen!" fauchte er und sie hörte hinter sich ein gegrummeltes "Ich komm gleich!". "Willst du uns nicht rein bitten?" fragte Hidan Zucker süß und sah sie mit einem Hundeblick an "Nein!" sagte sie nur und knallte ihm die Tür vor der Nase zu. Karin warf ihr einen abschätzenden Blick zu und verschwand dann im Bad.

Auch sie zog sich an und machte sich für den Unterricht fertig, keine 10 Minuten später klopfte es erneut und Deidara stand mit leicht eingezogenem Kopf vor der Tür. Sie seufzte, schnappte sich ihre Tasche und ging nach Draußen. "Oh, brauch Blondy einen Bodyguard?" fragte Hidan im sarkastischem Ton und Deidara sackte noch mehr zusammen, wenn das überhaupt möglich war. Mia blieb stehen und drehte sich mit einem gekünzeltem Lächeln zu ihm um "Sag mal Hidan wie geht es eigentlich deiner Hand?" fragte sie und etwas leicht bedrohliches lag in ihrer Stimme. Der andere Typ schien das nicht zu verstehen, aber Hidan schluckte und sah sie wütend an.

In dem Moment kam Karin aus dem Zimmer und die drei zogen hocherhobendem Hauptes von dannen. "Du weißt das du dafür einen Haufen ärger kriegen kannst?" fragte Deidara neben ihr und sah sie besorgt an "Der is zu stolz als das er zu gib gegen ein Mädchen verloren zu haben!" stellte sie klar und grinste. Deidara schien zu zweifeln sagte aber nichts dazu. Sie gingen zur Mensa und holten sich was zu Frühstück. Dann setzten sie sich an einen der Tische in der Ecke der Halle von dem

man aber überraschender Weise alles überblicken konnte, sie spürte Blicke im Nacken und dreht sich leicht um.

In einer anderen Ecke saßen Hidan Karin und noch ein par andere Typen an deinem Tisch und Hidan starrte sie wütend an. Ein lächeln huschte über ihre Lippen "Deidara, wer sind die?" fragte sie und biss von ihrem Bagel ab. Deidara sah leicht an ihr vorbei und richtete seinen Blick dann gleich wieder auf den Tisch. "Das sind die Akatsuki, siehst du de schwarzhaarigen Jungen?" fragte er, sie nickte "Das ist Sasuke, er leitet die gang die kontrollieren die ganze Schule" seine Stimme klang ehrfürchtig "Wie sind die so?" fragte sie und spürte Hidans Blick erneut im Nacken. Also Hidan ist eher Pervers, geifert allen Mädchen nach und so und ein Schläger, Kisame ist ungefähr genau so, Sasori interessiert sich fast für nichts, Kakuzu ist Geldgierig, Karin ist voll in Sasuke verknallt ,doch der interessiert sich für niemanden und Zetsu hat Schizophrenie" sie sah auf und lächelte leicht "Lass mich raten, das Netto einkommen ihrer Eltern ist überdurchschnittlich" schätzte sie und Deidara nickte. Sie seufzte, gab es in diesem Land auch mal Schulen an denen das nicht o ist.

Sie gingen zum Unterricht, Deidara hatte ein anderes Fach, zeigte ihr jedoch wo sie hin musst. Dort angekommen zog sie sich für die Stunde um und ging in die Halle. Dort stand eine blonde Frau die sich als Tsunade herausstellte. Sie setzte sich an den Rand und die Lehrerin begann mit ihrem Vortrag. "Also Tanz- Theorie und Praxis-- heißt dieser Kurs. Doch bevor wir damit beginnen müssen wir und fragen was ist Tanz?" sie wartete nicht auf eine Antwort " Tanz nennt man auf Musik ausgeführte Körperbewegungen. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauchtum, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform oder schlicht ein Gefühlsausdruck." das ganze sagte sie mit so viel Überzeugung das alle sie nur anstarrten. Von hinten kam ein Lacher " Herr Uchiha, haben sie etwas hinzuzufügen?" fragte die Lehrerin gereizt Der Uchiha stand auf und sie musste feststellen das es dieser Sasuke war. "Na ja ich finde das is Schwachsinn, Tanzen im Sinne von Klassischem Tanz ist was für Mädchen und alles andere ist für Jungen. Das heißt was sie eben gesagt haben trifft nur für die Mädchen zu" der Uchiha sah herausfordernd in die Runde und zu ihrem Pechhorte man ihr kichern am Lautesten. Der Uchiha drehte sich in ihre Richtung "Ja, Miss Reska, haben sie etwas zu sagen?" "Ja das is Quatsch, Mädchen können genau so gut tanzen wie Jungs" antwortete sie und der Uchiha sah sie abschätzend an.

Offenbar wurde ihm nicht oft widersprochen " Ach ja , ihr tanzt doch nur so ..." offenbar fehlten ihm grade die Wort es zu beschreiben "Mach es doch vor!" forderte sie ihn heraus. Er sah sie überrascht an "Was?" "Tanz so wie du denkst das wir tanzen und ich zeig dir dann das Gegenteil!" sagte sie mit Provozierendem Ton "Ok! ich tanze einmal so wie ihr tanzt und einmal wie ihr tanzen solltet wenn ihr gut währt und du zeigst mal was du so kannst" grinste der Uchiha, winkte zwei Jungen und wies einem anderen an die Musik zu starten.

*

Der uchiha sah sie an und grinste. "Sehr schön" lächelte sie "Solltest du öfter machen". Einer der Jungen trat einen Schritt vor doch der Uchiha hielt ihn zurück "Zeig was du

kannst!" fauchte er und setzte sich an den Rand. Sie ging zum CD-Player, schloss ihren Ipod an und wählte ein Lied.

**

Sie sah den Uchiha an und durfte feststellen das er überrascht wirkte. Doch bevor er etwas sagen konnte klingelte es, sie schnappte sich ihren Ipod und verschwand in den Umkleiden. Der Uchiha starrte ihr nach, sie duschte schnell und zog sich um und war trotz alle dem vor allen anderen draußen. Sie ahnte schlimmes, sie hatte den uchiha blossgestellt, das gab noch ärger, das war sicher. Sie ging Deidara entgegen der sie überraschte an sah. "Deidara, was passiert wenn man, nur mal theoretisch gesehen, den Uchiha bloßstellt?" fragte sie kleinlaut während sie zurück gingen und Deidara entgleisten sämtliche Gesichtszüge. "Du hast was?" fragte er entsetzt während sie zum nächsten Klassenzimmer gingen. Sie erzählte ihm die Story und er sah sie immer noch ungläubig an "Na ja das .. Kp das hat noch niemand gewagt!" stellte er fest, während sie sich auf ihre Plätze setzten.

"Na klasse!" seufzte sie und legte den Kopf auf den Tisch. Der Raum füllte sich mit Schülern, auch mit dem Uchiha der von Sasori begleitet wurde. Er blieb an ihrem Tisch kurz stehen und musterte sie, sie sah auf "Ist was?" fragte sie mit unschuldsmiese und Sasuke lächelte. "Nicht schlecht, aber ich würde aufpassen manche mögen hier keine Rebellen!" grinste er und ging zwei Reihen weiter zu seinem Platz. Deidara sah zu ihr rüber und er sah besorgter aus als vorher. Das war eine Drohung gewesen, das war ihr auch klar, nur nicht ob er das auf sich oder Hidan bezog. Doch ihr blieb keine Zeit mehr darüber zu grübeln den Mathe begann ... und war eine einzige Katastrophe.

Nach dem Unterricht folgten Englisch und Deutsch. Dann hatte sie Bauchtanz und Deidara Chemie, doch das ging schnell vorbei. Deidara wartete schon vor dem Klassenraum auf sie und sie gingen zurück zu ihrem Zimmer.

"Mia, soll ich dir bei Mathe helfen ?" fragte er und sie nickte "Ja , gerne !" "Gut, kommst du zu mir ins Zimmer, ich meine wegen Karin und so .. ich hab ein Einzel Zimmer". Sie sah ihn erstaunt an "Oh, warum?" "Na ja meine Familie und die der Uchihas kennen sich und deshalb bin ich in den anderen Trakt untergebracht, den wir den "reiche" Trakt nennen. " Er wartete auf eine Reaktion " "Is gut, ich komm gleich rüber, den Weg finde ich .. glaube ich .. 67 war das oder?", er nickte und ging. Sie sammelte ihre Sachen schnell ein und ging rüber zu dem andern Gebäude. Hier war alles in modernen Farben gestrichen und auch die Gänge waren breiter. Aber es waren auch viele Zimmer Türen. Im ersten Stock waren die Aufenthaltsräume, das hatte Deidara ihr erzählt, als ging sie ein Stockwerk höher und in einen Flur. Dort ginge die Nummerierungen an der einen Wand bis 65, sie hatte es tatsächlich gefunden und ging schwungvoll um die Ecke. Unerwartet prallte sie mit jemanden zusammen und fiel auf ihren Allerwertesten. Als sie sich wieder einigermaßen sortieret hatte sah sie mit wem sie zusammen gekracht war.

Sasuke Uchiha. "Sorry!"" murmelte sie und rappelte sich auf, er kam erstaunlich schnell auf die Beine und lächelte. "Schon klar!" sagte er nur und ging an ihr vorbei. Sie sah ihm kurz nach und rief ihm dann nach "Sasuke!" er blieb stehen und drehte sich leicht zu ihr um "Hm?" "Wer hat was gegen Rebellen?" fragte sie und der Uchiha lächelte noch breiter, er drehte sich ihr nun komplett zu und sah ihr in die Augen. <

Seine Augen waren schwarz und doch warm und schon fast angenehm -- Moment was denke ich da > mahnte sie sich in Gedanken und wartete auf seine Antwort. "Ich kann sie eigentlich gut leiden, sie sind amüsant, aber wenn sie mir in die Quere kommen gehen sie mir auf die Nerven" sagte er und sah sie weiter an "Das ist gut "lächelte sie "Warum?" fragte er nun offensichtlich interessiert "Na ja, ich bin alles davon!" grinste sie

" Amüsant, frech und Nervig!". Dann bog sie um die Ecke, sah aus dem Augenwinkel aber noch das Grinsen des Uchihas.

Das ist der Link für die Tanzszene mit Sasuke und den anderen 2 Jungen die die sich über die Mädchen lustig machen:

*<http://www.youtube.com/watch?v=-65--LXi53s&feature=related>, ab der 45 Sekunde!XD

und das ist das was Mia ihm entgegensetzt:

**<http://www.youtube.com/watch?v=1m7eby62nlg&feature=related>

Alle Videos hab ich auf Youtube.de gefunden, sollte der Eigentümer etwas gegen die Verwendung haben, bitte bei mir melden.

Hoffe es gefällt, würde mich über ein paar Anregungen wie es weiter gehen könnte freuen. Bin mir noch

nicht sicher ob sie was mit Deidara oder Sasuke anfangen soll und was sonst noch so passiert .. bin mir noch

nicht sicher! Bis dann

Kapitel 3: Überarbeitung!

An dem Abend lernte sie mit Deidara, geschlagene 3 Stunden und die Tage darauf auch immer in die Nacht hinein. Das war die letzten 6 Tage so gewesen und sie war mehr als alle. Sie verbrachte mehr Zeit in Deidas Zimmer als in ihrem. Karin machte sich darüber lustig das sie manchmal sogar bis 3 oder 4 Uhr nachts weggewesen war, aber das kümmerte sie nicht.

Sie wollte in Mathe nicht durchrasseln. Auch heute Abend hatte sie bis um 0 wieder mit ihm gepaukt, nun ging sie übermüdet und mit dicken Augenringen den Gang entlang. Sie schrieben morgen eine Matheklausur und die musste sie mit einer 3 schaffen sonst wäre sie verloren. Sie seufzte und ging um die Ecke und krachte in jemanden. Sie taumelte und hatte jemand sie nicht am Arm gehalten wäre sie mit Sicherheit hingefallen. Sie sah auf, Karin hatte sie gehalten, hinter ihr stand Hidan der sie musterte.

"Mädel, du siehst scheiße aus!" stellte Karin fest und lies sie los. Sie zuckte die Schultern "Ich weiß!". "Wo warst du ? Wieder mit Blondy gepaukt?" fragte Hidan grinsend und sie zuckte nur die Schultern. Sie ging an ihnen vorbei ins Treppenhaus, langsam ging sie die Treppe runter. Sie hört das jemand ihr entgegen kam und sah auf, in dem Moment wurde ihr schwarz vor Augen und sie fiel nach vorne. Sie hielt die Luft an, bereit den Schmerz zu spüren, doch der Schmerz blieb aus. Stattdessen hatte jemand die Hand um die Hüfte gelegt und hielt sie fest. "Mia!" ihr Name, sie hob den Kopf. Sasuke sah sie besorgt an, doch sie konnte nichts sagen. Sie war Müde und ihr war schlecht, sie schloss die Augen. "Mia!" schrie er und sie zuckte zusammen und doch sank sie langsam aber sicher ins reich der Träume.

Er sah auf "Klasse, was jetzt ?" fragte er an Kisame gewandt, doch der Zuckte nur die Schulter. Na Toll, und was jetzt? Er konnte sie ja schlecht um 0 Uhr ins Krankenzimmer bringen, selbst wenn da noch jemand war, was er bezweifelte, würde das nur unnötige Fragen aufwerfen. Er seufzte "Ok, sag Karin sie soll ihre Schulsachen in mein Zimmer bringen" sagte er an Sasori gewandt und der lief nach oben vor. Dann wandte er sich an Kisame "Los, bringen wir sie in mein Zimmer!", der sah sie nur ungläubig an und er konnte auch nicht glauben was er da sagte < was tat man nicht alles um seinen Ruf zu schützen? > dachte er sarkastisch und folgte Kisame, der das Mädchen ohne Probleme hochhob und sie die Treppe hoch trug. In seine Zimmer sah er sich um und deutete dann auf das ausladende Sofa "Leg sie da hin!" sagte er und holte eine Decke aus einem der Schränke.

Kisame grinste "Bin gespannt wie sie reagiert wenn sie aufwacht!" lachte er und ging zur Tür "Viel Spaß!" sagte er und ging aus dem Zimmer. Sasuke betrachtete sie ein paar Sekunden dann grinste er, gut das sie morgen zur 4 Stunde hatten und dann nur Mathe schrieben. Er seufzte und zog sich um, dann ging auch er ins Bett und versank in einen traumlosen Schlaf.

Sie schlug langsam die Augen auf, Lila,, Moment lila? Sie schreckte hoch und ... fiel vom Sofa. Sie rieb sich den Kopf und hörte ein schallendes Lachen. Sie sah auf, Sasuke saß in einem Bett, sah sie an und lachte schallend. Moment, Sasuke, wieso war sie hier ?. Sie richtete sich auf und sah ihn verwirrt an "Ich hatte gedacht du schreist oder springst mir an Hals aber das du vom Sofa fällst, damit hab ich nicht gerechnet!" grinste er. "Ok Uchiha! Du hast 2 Sekunden um mir zu erklären warum ich in DEINEM Zimmer liege!" fauchte sie und stand auf, nur um erleichtert festzustellen das sie ihre Klamotten noch anhatte. Sasuke lächelte "Na ja, du bist auf der Treppe zusammen gebrochen und ich war zu faul um dich ins Krankenzimmer zu bringen" sagte der Uchiha und Mia zog eine Augenbraue hoch "Und das soll ich dir glauben ?" fragte sie und er grinste noch breiter.

"Das ist deine Sache!" grinste er und sie warf ihm einen bösen Blick zu "Du bist so ein ... " doch sie wurde unterbrochen, es klopfte und Itachi trat ein. Der musterte die Szene "Ich erwarte eine Erklärung!" sagte er mit Strengem Ton und sie sah nur lächelnd zu Sasuke "Mir hat er keine Ordentliche Erklärung gegeben vielleicht gibt er dir eine ?!" sagte sie Sarkastisch. Itachi sah von ihr zu ihm und stemmte die Hände in die Hüften "Na ja, sie ist auf der Treppe zusammen gebrochen und ich war zu faul um dich ins Krankenzimmer zu bringen" wiederholte er sich "Und deshalb bringst du sie auf dein Zimmer ?" fragte itachi und wurde lauter.

Sasuke zuckte die Schultern und sie schlug sich gegen die Stirn "Ich glaub's nicht!" fauchte sie und stand auf, schwankte und fiel nach vorne. Mit einem Hechtsprung schaffte es Sasuke grade noch sie aufs Sofa zu schubsen und mit dem Sofa und ihr voll gegen die Wand zu Brettern. Ok, wenn sie dachte das sie vorher Kopfschmerzen hatte, hatte sie sich getäuscht.

Sie stöhnte unter Ihm. "Runter von mir!" sagte sie und versuchte ihn von sich runter zu drücken. er stützte sich hoch und grinste sie leicht an "Warum ist doch gemütlich!" sagte er und fing sich einen bösen Blick ihrerseits ein. "Sasuke!" sagte Itachi und er setzte sich auf."Runter!" fauchte sie, doch er grinste nur. Erst jetzt sah sie das er nur mit Boxer Shorts bekleidet auf ihren Knien saß und zog ihre Beine ruckartig weg. Sasuke grinste und rollte sich leicht zu Seite, neben sie aufs Sofa. Doch das reichte Mia, sie stand auf, unterdrückte den Schwindel und wankte zur Tür. "Mia, dir geht es nicht gut , akzeptier's !" seufzte Sasuke und Itachi nickte "Du solltest dich schonen!" stimmte er Sasuke zu. "Ich weiß, aber ich hab ein ganzes Wochenende um mich auszukurieren!" fauchte sie und Sasuke lachte auf.

"Tja, genau so stur wie du!" stellte Itachi fest und ging dann mit ihr zum Unterricht. Sasuke kam 5 Minuten zu spät, grinste jedoch nur und setzte sich auf seinen Platz. Zu ihrer größten Überraschung lief die Arbeit verblüffend gut und sie konnte mit einem lächeln in ihr Zimmer gehen und schlafen.

-----<-<-<-<-<-<-<-<-<-<->>>>>>>>>>>-<-<-<-<->-

so das war's erst Mal, bis dann
BB

Kapitel 4: Kein Mathe und ein Ball

Sie saß in Mathe, Orochimaru teilte grade die Arbeiten aus, sie hatte Angst. Bei ihr blieb er stehen und sah sie ein paar Sekunden an "Hast du für diese Arbeit geübt?" fragte er und sie sah auf "Ja .. mit Deidara!" meinte sie zögerlich "Er hat sich selber übertroffen!" meinte Orochimaru und legte ihr die Arbeit auf den Tisch.

1-,

sie starrte auf die Note und stürzte Deidara um den Hals "OH, Gott Deidara, danke!" hauchte sie, dieser wurde rot und war peinlich berührt. Ein Räuspern holte sie in die Realität zurück

"Verzeihung!" hauchte sie und setzte sich wieder hin, Sasuke bekam einen halben lautlosen Lachkrampf "Oh, sie können stolz auf sich sein und sie auch" er legte Deidara eine glatte 1 auf den Tisch.

Beide nickten dankend "Und sie haben nichts zu lachen, Herr Uchiha, sie haben eine 2 - ich erwarte mehr von ihnen" ein mahnender Blick an Sasuke, dann wandte er sich ab und teilte fertig aus. Dann stellte sich dann vor die Klasse.

"Ich habe eine Ankündigung zu machen, Mathe entfällt für die nächsten 3 Wochen", ihr Kopf schnellte in die Höhe und sie sah ungläubig nach vorne. Alle starrten Orochimaru an, dieser schien ganz verwirrt von so viel Aufmerksamkeit "Wie auch immer, es wird anstatt Musik und Gesangsunterricht geben.

Beim jährlichen Sommerball werdet ihr alle vorsingen und die besten werden gekürt" - Stille, keine Reaktion- "Haben nur wir das oder alle?" fragte Deidara "Nur ihr, die anderen dürfen euch beim Sommerball zugucken!". Alle begannen zu tuscheln

"Damit ihr euch nicht völlig blamiert" erhob er wieder die Stimme "werden wir eine Vorauswahl treffen! Die besten 5 Paare müssen beim Sommerball Singen und das Publikum entscheidet!", er schien zufrieden, wieder Gemurmel "Ich werde die Paare einteilen und in der großen Pause an das schwarze Brett hängen"

- Allgemeines Entsetzen -

"Pause!!" sagte er gut gelaunt und verließ das Klassenzimmer,

zurück lies er völlig verstörte Teenager. "OMG!" fauchte sie grade als Orochimaru sich noch einmal in den Raum beugte "Ach ja, die Herren haben die Wahl der Tanzpartner! Ihr solltet mit einem Tanzpartner kommen und tanzen, ansonsten gibt es Noten Abzug!", er war weg und hinterließ noch verstörte Mädchen und verstörte aber zugleich feixende Jungen.

Im Speisesaal hatte sich eine Traube schreiender Mädchen um Sasuke gebildet, die ihn anflehten mit ihnen zum Ball zu gehen, er ignorierte sie einfach. Eigentlich bewundernswert, wir setzten uns an unseren Stamplatz und beobachteten das Treiben. Plötzlich schlenderte Sasuke zu ihr hinüber und stellte sich gewohnt lässig vor ihren Tisch "Hi" "Was is?" fragte sie und sah ihn abschätzend an "Würdest du .. mit mir zum Ball gehen?" fragte er, sie starrte ihn an, erhob sich und rannte aus dem

Raum.

Deidara holte sie vor dem Schwarzen Brett ein, sie starrte auf das Brett, starrte ungläubig auf die Namen die dort standen :

Deidara- Karin
Mia - Sasuke

"NEIN!" der schrei ging jeden durch Mark und Bein, es waren 2 Stimmen die dort schrien.

Fertig, kurz (sorry) aber Fertig, das nächste (Übungsstunden) wird länger versprochen!!

! Rückmeldung bitte! Hätte gerne Tipp für die Übungsstunden und für den Ballverlauf, solle er sie küssen oder Deidara???

Kapitel 5: Übungsstunden

Weder die Übersetzung noch das Lied noch das Video gehören mir,

*http://www.youtube.com/watch?v=cD_gZnP-_U

Hoffe das Kapitel gefällt euch

Viel Spaß beim Lesen

Sie starrte ungläubig auf dieses schwarze Brett „Das kann der nicht machen!“ hauchte sie und sah geschockt zu Deidara. Dieser sah nicht besser aus „Sag das nicht mir, können wir nicht tauschen??“. Sie sah ihn verblüfft an, doch eine schneidende Stimme machte ihrer Idee einen Strich durch die Richtung „Es wird nicht getauscht!“ fauchte Orochimaru und die beiden wirbelten herum. „Miss Reska ich erwarte sie um 19 Uhr im Klavier Saal, zusammen mit Mr. Uchiha zur Probe, seien sie Pünktlich!“ „Aber...“ „Kein Aber!“ fauchte Orochimaru und ging in das Lehrerzimmer. „Das ist doch unfair!“ fauchte Deidara und sah sie hilfesuchend an „Was denn?“ fragte eine Stimme hinter ihnen

Sie sah hinter sich, Sasuke stand da und sah etwas verblüfft auf das Brett „Um 19 Uhr sollen wir im Klavier Saal zur Probe kommen!“ fauchte sie ihn an und machte Kehrt. Sie lief weiter bis zu ihrem Zimmer, schlug die Tür hinter sich zu und wurde sofort auf das Sofa geschmissen „Was fällt dir ein??!“ schrie Karin sie an und starrte sie wutentbrannt an „Was meinst du?“ „warum?? Warum singst du mit Sasuke?“ „Ich wollte das nicht!“ schrie sie zurück, Karin stockte kurz „Karin, ich schwöre es dir, ich würde dich gerne mit dem Ekel singen lassen aber wir dürfen nicht tauschen, ich konnte da nichts für!“ ihre Stimme klang bittend. Karin war eine ihrer einzigen Freundinnen hier geworden, komisch aber wahr.

Karin lies sich neben sie aufs Sofa fallen „Das ist doch scheiße, warum kann ich nicht mit Sasuke und du mit Deidara singen??“ fragte Karin und sah sie an, sie zuckte sie Schultern, „Keine Ahnung, aber der Mist wird bewertet, das heißt wenn wir es mit Absicht verhaun sind wir auch dran!“ seufzte sie. „Och man!“ seufzte Karin und vergrub das Gesicht in einem der Kissen. „ich hab um 19 Uhr die erste Probe!“ seufzte sie und sah auf ihren Planer „Und ich muss noch Geometrie fertig machen“. Karin sah auf die Uhr „Dann musst du gleich los“ „Ich weiß“ seufzte sie und zog ihr Heft aus ihrer Tasche, doch Karin zog es ihr Weg „Lass mal du kannst morgen früh oder in der Pause bei mir abschreiben!“ meinte sie „Danke“ seufzte sie und stand wieder auf. Ihr Beine protestierten, doch das Missachtete sie, das war aber auch alles immer Nervenraubend.

2 Minuten vor Anfang stand sie vor dem Klavier Saal, wo Sasuke schon an der Wand lehnte und sie nachdenklich ansah. „Hi“ grüßte er mit seinem üblichem Grinsen „Hey“ meinte sie weniger begeistert, „Sag mal, was hab ich eigentlich getan?“ fragte er nach ein paar Sekunden „WAS? Was du .. auch vergiss es!“ fauchte sie und drehte den Kopf von ihm weg. Sasuke stieß sich von der Wand an „Mein Gott Mädels, ich versteh dich nicht ..“ fing er an wurde jedoch jäh unterbrochen „Könnten sie ihren Ehekrach bitte nach der Probe klären“ meinte Orochimaru gut gelaunt, ein schreckliches Zeichen, ihr Untergang.

„So, also hier sind ihre Texte, ihr kennt den Text, das hattet ihr schon in ihrem Tanzunterricht. Durchlesen und dann singen“ gab Orochimaru Anweisung und deutete auf zwei Barhocker die auf der Bühne standen. Langsam folgte sie ihm auf die Bühne und setzte sich neben ihn auf dem Hocker, der Text war simple und ganz klar gekennzeichnet wer was singt. Sie las sich den Text trotzdem aufmerksam durch, als die Tür aufging und Itachi eintrat. Er schnappte sich einen Stuhl und setzte sich neben Orochimaru. Beide starrten ihn ungläubig an „Was ist?“ fragte Orochimaru „Los fangt an!“ . Sie warf Sasuke einen Blick zu und nickte. Orochimaru startete das Play Back.

Sasuke öffnete den Mund und begann zu singen:*

[Sasuke]

I wanted you to know
That I love the way you laugh
I wanna hold you high and steal your pain ...away
I keep your photograph
And I know it serves me well
I wanna hold you high and steal your pain

[Sasuke]

cause I'm broken when I'm lonesome
And I don't feel right when you're gone away

[Sasuke]

You've gone away
You don't feel me here....anymore er sah sie an,

[Mia]

The worst is over now
And we can breathe again
I wanna hold you high, you steal my pain away
There's so much left to learn
And no one left to fight
I wanna hold you high and steal your pain sie sahen sich an,

[Sasuke & Mia]

cause I'm broken when I'm open
And I don't feel like I am strong enough

cause I'm broken when I'm lonesome
And I don't feel right when you're gone away

[Instruments] ihre Blicke trafen sich abermals, seine warmen Augen sahen in ihre die versuchten Abweisend zu sein und dann völlig unvermittelt lächelte er, sie lächelte ihn an und ihre Augen leuchteten

[Sasuke & Mia]
cause I'm broken when I'm open
And I don't feel like I am strong enough
cause I'm broken when I'm lonesome
And I don't feel right when you're gone away

[Sasuke & Mia]
cause I'm broken when I'm lonesome
And I don't feel right when you're gone [Seether]...away

[Sasuke & Mia]
You're gone away
You don't feel me here....anymore ,

Sasukes Blick war fast schon traurig, erst jetzt fiel ihr auf das er ihre Hand ergriffen hatte und sie zog sie langsam zurück. Orochimaru starrte die Beiden mit offenem Mund an und in Itachis Rechtem Auge glaubte sie eine Träne sehen zu können. Sie sah ihn lange an, unschlüssig was sie tun sollte, doch orochimaru ergriff das Wort „Ihr seit beide dabei, ihr werdet üben und ihr seit von vorne herein dabei!“ meinte er und schien höchstzufrieben. „Aber wäre das nicht unfair den anderen gegenüber?“ fragte Sasuke unsicher „Nein, ihr singt klasse, das überbietet keiner“ er drehte sich um und ging aus der Tür. Auch Itachi wandte sich zum gehen, sie lächelte Sasuke noch einmal an und rutsche von dem Stuhl „Morgen!“ meinte er plötzlich, sie wandte sich fragend um „Morgen in der 4 Stunde haben wir frei, komm dann bitte hier her und wir üben noch mal“, sie nickte widerwillig und ging dann auch in ihr Zimmer. Karin schlief schon, sie ging zu Karins Lap Top und rief Google auf, dann gab sie ein paar Zeilen des Textes ein und fand den Liedtext,, sie drückte auf übersetzen und schloss den Lap Top an den Drucker an. Dann setzte sie sich auf die Fensterbank und sah nach draußen, es wurde dunkel, die letzten Strahlen der Abendsonne färbten den Himmel rot. Sie nahm das Blatt und las leise, fast schon andächtig vor.

Ich möchte, dass du weißt, dass ich es liebe, wie du lachst ,
Ich möchte dich hochheben und dir deinen Schmerz stehlen,
Ich behalte dein Bild, ich weiß, es passt gut auf mich auf,
Ich möchte dich hochheben und dir deinen Schmerz stehlen.

Denn ich zerbreche, wenn ich einsam bin,
Und ich fühle mich nicht gut, wenn du weggehst.

Du bist Weggegangen.
Du fühlst mich nicht, nicht mehr.

Das Schlimmste ist nun vorbei und wir können wieder atmen.
Ich möchte dich hochhalten, stehle mir meinen Schmerz.
Es gibt noch so vieles Lernenswertes, und niemand ist übrig zum kämpfen ,
Ich möchte dich Hochheben und dir deinen Schmerz stehlen .

Denn ich bin Zerbrochen, wenn ich Offen bin,
und ich fühle nicht, dass ich stark genug bin
Denn bin ich Zerbrochen, wenn ich einsam bin,
Und ich fühle mich nicht gut, wenn du Weggehst.

Denn ich zerbreche, wenn ich einsam bin,
Und ich fühle mich nicht gut, wenn du weggehst.

Du bist weggegangen.
Du fühlst mich nicht,nicht mehr.

Das letzte seufzte sie in die Stille. „Was ist das?“ fragte Karins Stimme hinter ihr und sie drehte sich zu ihrer Zimmergenossin um, „nur mein Text“ hauchte sie und Karin lächelte „Ein schöner Text!“ meinte sie und setzte sich zu ihr auf die Fensterbank. „Lass uns was versprechen, ja?“ fragte Karin „Egal was sich ei diesem Wettstreit entwickelt, wir bleiben Freundinnen!“ meinte sie und sie sah auf „Klar!“ „Super, Deidara is nämlich gar nicht so ein Louser wie ich immer dachte aber Sasuke ist trotzdem besser!“ kicherte sie und Mia lächelte zurück. Sie war glücklich, zumindest in diesem Augenblick und das würde sie genießen.

Weder die Übersetzung noch das Lied noch das Video gehören mir,

*http://www.youtube.com/watch?v=cD_gZntP-_U

Hoffe das Kapitel gefällt euch

Danke fürs Lesen

Kapitel 6: Zwischenprüfungen

Sie war nervös, oh und zwar so was von nervös. Sie hatte Prüfungen, heute und sie würde zu spät kommen. Sie rannte durch die Gänge um die nächste Ecke und krachte (wiedermal) in Sasuke. Er flog zurück und sie ebenfalls. "Mia! Verdammt noch mal, wird das zur Gewohnheit?" fragte er grinsend. Ich schüttelte den Kopf, eh schon rot und rappelte mich auf. "Wo willst du so schnell hin?" fragte er während sie ihm aufhalf. "Ich muss zu den Prüfungen?!" sagte sie als sei es selbstverständlich. Er musterte sie und sah auf die Uhr, "Die sind erst in einer Stunde!" sagte er und zeigte auf seine Uhr, ich sah verwundert auf meine und durfte feststellen das sie stehen geblieben war. Ich seufzte und sank erschöpft zu Boden. "Komm, lass uns was frühstücken gehen!" lachte Sasuke und half mir hoch. Wir gingen in die Mensa, sie war leer. "Wo sind die alle?" fragte sie verwirrt. "Die denken alle mit leerem Magen tanzt es sich besser!" sagte er lachend und ging zur Theke. Sie machte sich Cornfleaks und setzte sich dann zu ihm. Er lächelte und biss von seinem Brötchen ab, "Bei wem hast du zu erst Prüfung?" fragte er und sie zog einen in Mitleidenschaft gezogenen Zettel aus der Hosentasche und sah drauf. "Bei Itachi, Breakdance, bääh, er hat gesagt ich kann irgendwas machen soll nur gut aussehen!". Sasuke lächelte "Er mag dich, er wird dich nicht durchfallen lassen!" "Ich will nicht bestehen weil ich Itachis Lieblingsschülerin bin, sondern wegen meines Könnens" sagte sie und er grinste. "Tja, du bist eben nicht wie die anderen" seufzte er. "Warum müssen wir diese scheiß Zwischenprüfung eigentlich machen? Ich meine ich hab genug mit den Proben zu tun!" nörgelte sie und zermatschte ihr essen. "Das ist um die Spreu vom Weizen zu trennen! Um zu sehen wer was gelernt hat und wer nicht!2 "Ich weiß!" sagte sie säuerlich, "Klugscheißer" murmelte sie und stand auf. "Das hab ich gehört" meinte Sasuke leise, "Ich muss los!" meinte sie und verschwand aus der Mensa. Als sie in den Prüfungsaal trat saßen da Tsunade und Itachi, beide lächelten. "Ah, Mia" sagte Itachi und deutete auf die Bühne. Ein Haufe Utensilien standen darauf herum, sie trat langsam auf die Bühne. "Ok, Mia leg los!" sagte Itachi lächelnd.

<http://www.youtube.com/watch?v=8b6zSbRnc8k>

Sasuke stand da, fassungslos. Sie war Brillant, einfach Spitzenklasse. Sie kassierte eine eins und ging dann zu den Umkleiden. er wartete auf sie, als sie raustrat lächelte sie leicht. "Was meinst du was das können oder Beliebtheit?" fragte sie während sie zu der nächsten Prüfung gingen. "Können" murmelte Sasuke. Sie war gut, vielleicht sogar besser als er. "Bei wem musst du als nächstes ?" fragte er "Tsunade!" sagte sie und bog in den nächsten gang ab, "Raum 527".. Er nickte, er musste zum Raum 540. Also begleitete er sie, vor der Tür lehnte sie sich gegen die Wand und versuchte offenbar sich zu beruhigen. "Wir sehen uns nachher!" meinte er und schenkte ihr ein aufmunterndes lächeln. Sie lächelte zurück und trat ein. Hinter der Bühne war viel Betrieb, alle wärmten sich auf. "Mia reska" rief Kabuto "Du bist dran". Sie trat auf die Bühne, Tsunade lächelte und die Musik startete.

<http://www.youtube.com/watch?v=srDsGLr54q0&feature=related>

"Bestanden, aber du warst nicht bei der Sache !" sagte Tsunade und machte eine Notiz auf ihrem Brett das verdächtig nach einer 3 aussah. Leicht angeschlagen ging sie unter der Dusche und ging dann zum Raum 540, Sasuke trat grade raus und grinste breit. "Was ist?" "3, ganz knapp! Das war Beliebtheit!" murmelte sie. "3, warum?" "War nicht bei der Sache!" sagte ich kleinlaut. "Das passiert auch mal den Profis" meinte er und grinste sie an. Sie lächelte, wenn er eins konnte dann aufmunternd. Dann wurde er plötzlich ernst "Du hast mir auf meine Frage noch nicht geantwortet!" sagte er und sie erschrak.

VERSAUT, SASUKE! VERSAUT!

schrie es in ihrem inneren und sie wich seinem Blick aus. "Das fragst du mich jetzt?Wo ich die Prüfung versaut habe?" fragte sie und versuchte aufgebracht zu klingen. Er lächelte leicht, "Worüber hast du beim Tanzen nachgedacht?" fragte Sasuke. "Was? Wieso?" "Du sagtest du warst nicht bei der Sache gewesen!" meinte er. Sie drehte um und ging davon, "Warte!2 rief Sasuke und rannte ihr hinter her. "Verschwinde, Uchiha!" meinte sie. Er ließ sie laufen, es würde nicht helfen. Sie hatte sich selbst enttäuscht und er konnte nur hoffen das sie sich selbst verzeihen würde.

In ihrem Zimmer schrie sie sich die Kehle aus dem Leib und trommelte gegen die Wand, mal gut das sie keine Nachbar hatten. "Was ist los?" fragte eine Stimme und sie fuhr herum. Karin stand in der Badezimmertür und sah sie besorgt an.. "Hab eine verhauen!" sagte sie niedergeschlagen und ließ sich an einer Wand runter rutschen. "Wie versaut?" meinte Karin panisch. Wer bei den Prüfungen nämlich unter 3 abschnitt flog raus. "Hab ne 3 bei Tsunade gebaut!2 meinte sie leise. Karin atmete erleichtert aus. "OH, man! Erschreck mich nicht noch mal so .. ja ?" meinte sie und legte ihr einen Arm um die Schultern. Sie überlegte "Ich weiß was wir machen!" meinte sie und stand auf, sie sah sie verwirrt an. "Wie gehen Shoppen!" rief Karin aus.